

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Finanzen**

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom 27. März 2020  
– Drucksache 16/7942**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;  
hier: Denkschrift 2018 des Rechnungshofs zur Haushalts- und  
Wirtschaftsführung des Landes Baden-Württemberg  
– Beitrag Nr. 24: Filmförderung durch die MFG Medien-  
und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH**

#### Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 27. März 2020 – Drucksache 16/7942  
– Kenntnis zu nehmen.

28. 05. 2020

Der Berichterstatter:

Der Vorsitzende:

Alexander Salomon

Rainer Stickelberger

#### Bericht

Der Ausschuss für Finanzen beriet die Mitteilung Drucksache 16/7942 in seiner 57. Sitzung, die als gemischte Sitzung mit Videokonferenz stattfand, am 28. Mai 2020.

Der Berichterstatter regte an, von der vorliegenden Mitteilung der Landesregierung Kenntnis zu nehmen und die parlamentarische Behandlung des Beitrags Nr. 24 der Rechnungshofdenkschrift 2018 damit abzuschließen. Er fuhr fort, die Frage der Filmfördermittel sowie der Evaluation und Fortschreibung der Filmkonzeption ließen sich zumindest in diesem Ausschuss durch coronabedingte Verzögerungen noch nicht bewerten. Die Filmkonzeption werde aber noch im zuständigen Fachausschuss besprochen und bleibe seines Erachtens bei allen im Landtag vertretenen Fraktionen weiter im Blick.

Vom Aufsichtsrat der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, dem er als Mitglied angehöre, seien vor Jahren vehemente Forderungen in Bezug auf den

Baden-Württemberg-Effekt der Förderstrategie aufgestellt worden. In diesem Sinn habe auch der Rechnungshofbeitrag Nr. 24 aus dem Jahr 2018 unterstützend gewirkt.

Daraufhin empfahl der Ausschuss dem Plenum ohne Widerspruch, von der Mitteilung Drucksache 16/7942 Kenntnis zu nehmen.

17. 06. 2020

Salomon